



ALLE FRAGEN GEKLÄRT

Das kostenlose Upgrade zu Windows 10 wirft viele Fragen auf, die passenden Antworten finden Sie in unserer umfangreichen FAQ zum neuen Betriebssystem. Von Nils Raettig



Warum verschenkt Microsoft Windows 10?

Microsofts schlechte Erfahrungen mit dem Vorgänger sind wohl der Hauptgrund dafür. Man konnte nur vergleichsweise wenige Nutzer von einem Wechsel zu Windows 8 überzeugen, das soll mit Windows 10 unbedingt anders werden. Je mehr Menschen zu Windows 10 wechseln, desto stärker kann sich Microsoft auf die Pflege dieses einen Betriebssystems konzentrieren, anstatt unnötig viele Ressourcen in den Support für die Vorgänger zu investieren.

Man hatte in Redmond wohl vor allem davor Sorge, dass die vielen aktiven Nutzer von Windows 7, die bereits Windows 8 und Windows 8.1 links liegen gelassen haben, auch bei Windows 10 nicht genug Anreize für einen Wechsel sehen, wenn sie für das Betriebssystem bezahlen müssen. Die kostenlose Upgrade-Möglichkeit soll das verhindern und gleichzeitig dafür sorgen, dass aus Windows 7 kein zweites Windows XP wird – also ein Betriebssystem, das auch lange Zeit nach seiner Veröffentlichung immer noch auf vielen Rechnern installiert ist und dadurch Ressourcen von Microsoft in Anspruch nimmt.

Windows 10 Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen steigen mit Windows 10 im Vergleich zu den Vorgängern Windows 7 und Windows 8 nicht an.

- **Prozessor:**
CPU oder SoC mit mindestens 1 GHz
- **RAM:**
1 GByte für 32-Bit oder 2 GByte für 64-Bit
- **Festplattenspeicher:**
16 GByte für 32-Bit-Betriebssystem oder 20 GByte für 64-Bit-Betriebssystem
- **Grafik-Karte:**
DirectX 9 oder höher mit WDDM 1.0 Treiber
- **Bildschirmauflösung:** 1024x600



Um das kostenlose Upgrade zu Windows 10 in Anspruch zu nehmen, können Sie entweder das »Media Creation Tool« oder die hier zu sehende »Windows 10 herunterladen«-App nutzen, die per Windows Update auf Ihren PC gelangt, wenn er zum kostenlosen Upgrade berechtigt ist.



Welche Bedingungen muss ich erfüllen, um Windows 10 kostenlos zu bekommen?

Die wichtigste Voraussetzung besteht darin, eine gültige Lizenz für Windows 7 oder Windows 8 zu besitzen. Ist das der Fall, können Sie ein Jahr lang (beziehungsweise bis zum 29.7.2016) direkt aus dem Betrieb der alten Windowsversion heraus das kostenlose Upgrade in Anspruch nehmen. Im Falle von Windows 7 muss dazu das Service Pack 1 installiert sein, Windows 8 müssen Sie zuvor auf Windows 8.1 aktualisieren. Haben Sie das Upgrade innerhalb der Jahresfrist genutzt, entstehen Ihnen auch danach keinerlei Kosten für Windows 10 und Sie können das Betriebssystem uneingeschränkt weiter verwenden.



Wie genau erhalte ich das kostenlose Upgrade?

Es gibt zwei Wege, das kostenlose Upgrade in Anspruch zu nehmen. Der erste besteht darin, die per Windows-Update eingespielte »Get Windows 10«-App zu nutzen, die sich in Form eines Windows-Logos unten rechts in der Taskleiste meldet. Da diese App aber teilweise auch auf upgrade-fähigen PCs nicht auftaucht und der Download von Windows 10 mitunter erst nach einer Verzögerung startet, empfehlen wir Ihnen den zweiten Weg per Media Crea-

tion Tool. Wie das Upgrade damit genau funktioniert, zeigen wir Ihnen in unserer Anleitung im Anschluss an diesen Artikel.



Welche Versionen von Windows 10 gibt es? Und welche davon bekomme ich beim Upgrade?

Zählt man Sonderversionen (etwa für Studenten) dazu, gibt es insgesamt sieben Windowsversionen. Für die private PC-Nutzung sind aber nur Windows 10 Home und Pro interessant. Besitzer von Windows 7 Starter/Home Basic/Home Premium oder Windows 8.1 erhalten beim Upgrade Windows 10 Home. Nennen Sie dagegen ein Windows 7 Professional/Ultimate oder ein Windows 8.1 Pro Ihr Eigen, bekommen Sie Windows 10 Pro. Die zusätzlichen Funktionen der Pro-Version wie die Verwaltung von Gruppenrichtlinien oder die volle Unterstützung von Remote Desktops sind allerdings eher für kleine Unternehmen als für Privatanwender interessant, für Spieler reicht Windows 10 Home vollkommen aus.



Kann ich nach dem Upgrade auf Win 10 noch auf meine Steam-, Uplay- und Origin-Spiele zugreifen oder muss ich alles neu installieren?

Ja, das können Sie – standardmäßig nimmt Windows 10 beim Update alle installierten Programme und Spiele mit. Auf einem

unserer Testsysteme hat das auch reibungslos geklappt, auf einem anderen System ist allerdings nicht alles automatisch mit umgezogen.

Für einen solchen Fall gibt es den Ordner »Windows.Old«, in dem alle Daten vom alten Betriebssystem gespeichert werden. Dazu zählen auch die installierten Spiele und Tools wie Steam. Bei dem Testsystem, auf dem die Übernahme nicht automatisch geklappt hat, haben wir den Steam-Ordner aus Windows.Old einfach nur in das reguläre Programm-Verzeichnis von Windows 10 verschoben und Steam gestartet. Anschließend hat es sich kurz selbst repariert, danach konnte wir alle Spiele wieder genau wie vorher nutzen.



Was passiert mit meiner alten Windows-Lizenz, wenn ich von Windows 7 oder Windows 8.1 zu Windows 10 wechsele?

Grundsätzlich gilt, dass eine Lizenz für die Nutzung von Windows auf einem einzigen Gerät auch nach dem Upgrade genau eine solche Lizenz bleibt. Sprich: Sie können Ihr altes Windows 7 oder Windows 8 nicht parallel zu Windows 10 nutzen. Es ist allerdings einen Monat lang möglich, unter »Einstellungen/Update und Sicherheit/Wiederherstellen« wieder zurück zum alten Betriebssystem zu wechseln, Sie legen sich mit einem Upgrade also nicht endgültig auf die Nutzung von Windows 10 fest.

Es ist gut möglich, dass Sie auch nach Ablauf der Monatsfrist per Neuinstallation wieder zu Windows 7 oder Windows 8.1 zurückwechseln können, solange Sie Windows 10 wieder deinstallieren. Notieren Sie zu diesem Zweck aber unbedingt Ihren Produkt-Key, den Sie meist in Form eines Aufklebers auf der DVD-Hülle oder auf Ihrem Desktop-PC/Notebook finden. Alternativ können Sie ihn auch über Tools wie den »Magical Jelly Bean Key Finder« auslesen.



Kann ich Windows 10 komplett neu installieren oder muss ich von einer bestehenden Installation aus updaten?

Wenn Sie das kostenlose Upgrade nutzen wollen, müssen Sie immer erst einmal von einer bestehenden Installation



WLAN-EINSTELLUNGEN VERWALTEN

WLAN-Optimierung

Durch die WLAN-Optimierung werden Sie mit vorgeschlagenen WLAN-Hotspots und WLAN-Netzwerken verbunden, die Ihre Kontakte für Sie freigeben. Bei Nutzung der WLAN-Optimierung erklären Sie sich mit der Ortung durch das Optimierungstool einverstanden.

Beachten Sie, dass nicht alle WLAN-Netzwerke sicher sind.

[Weitere Informationen](#)

Verbindung mit vorgeschlagenen öffentlichen Hotspots herstellen

☒ Ein

Verbindung mit Netzwerken herstellen, die von meinen Kontakten freigegeben werden.

☒ Ein

Ausgewählte Netzwerke freigeben für

☒ Outlook.com-Kontakte

☒ Skype-Kontakte

☒ Facebook-Freunde

Die WLAN-Optimierung steht im Verdacht, WLAN-Passwörter automatisch mit Kontakten zu teilen. Das entspricht allerdings nicht den Tatsachen, Sie müssen Netzwerke immer einzeln manuell freischalten.



G-Dream Revision 7.1 Air

- Intel Core i5-6600K @ 7000 Extreme
- Noctua NH U12S mit 12cm Lüfter
- 8GB G.Skill Ripjaws 4 DDR4-2666
- MSI Z170A Krait GAMING
- NVIDIA GEFORCE GTX 970 @ Ultra - silent Kühler
- 250GB Samsung 850 EVO SSD S-ATA III
- 2000GB Seagate S-ATA III
- LG BH-16NS
- Onboard Sound
- Cooltek Antiphon Black
- 500W be quiet! Straight Power E10 CM - silent
- Microsoft Windows 10 64-bit
- 2 Jahre Gewährleistung

ULTRA SILENT AND
HIGH PERFORMANCE

€ 1.529,99
oder ab 57,40 €/mtl.¹⁾



G-Dream Revision 7.3 Air

- Intel Core i7-5820K @ 6000 Extreme
- Noctua NH-D14 mit 14cm Lüfter
- 16GB G.Skill Ripjaws 4 DDR4-2666
- MSI X99A SLI Plus
- NVIDIA GEFORCE GTX 970 @ Ultra - silent Kühler
- 250GB Samsung 850 EVO SSD S-ATA III
- 1000GB Seagate S-ATA III
- LG GH-24NS
- Onboard Sound
- Fractal Design Design R5 Black
- 600W be quiet! Straight Power E10 CM - silent
- Microsoft Windows 10 64-bit
- 2 Jahre Gewährleistung

ULTRA SILENT AND
HIGH PERFORMANCE

ab € 1.999,-
oder ab 64,90 €/mtl.¹⁾



G-Dream Light Revision 7.1 Air

- Intel Core i5-6500 @ ECO Green
- Noctua NH U12S mit 12cm Lüfter
- 8GB G.Skill Ripjaws 4 DDR4-2666
- MSI Z170A TOMAHAWK
- NVIDIA GEFORCE GTX 970 @ Ultra
- 1000GB Seagate S-ATA III
- LG GH-24NS
- Onboard Sound
- Interne Lüftersteuerung
- Nanoxia Deep Silence 3
- 430W be quiet! Pure Power L8 CM - silent
- Microsoft Windows 10 64-bit
- 2 Jahre Gewährleistung

ULTRA SILENT AND
HIGH PERFORMANCE

€ 1.199,99
oder ab 41,90 €/mtl.¹⁾



Windows 10 wird in Sachen Datenschutz häufig kritisiert, sehr viele Schnüffeleien lassen sich allerdings in den Optionen deaktivieren.

aus zu Windows 10 wechseln. Microsoft markiert Ihren PC dabei über die Erstellung einer individuellen Hardware-ID als Windows 10-berechtigt, nach dem Upgrade-Vorgang ist auch eine Neuinstallation von Windows 10 auf demselben PC möglich. Dazu müssen Sie über das Media Creation Tool einen bootfähigen USB-Stick erstellen, alternativ können Sie damit auch ISO-Dateien von Windows 10 herunterladen und sie zum Brennen einer bootfähigen DVD verwenden.

? Muss ich bei einer Neu-Installation und zur Aktivierung meinen alten Windows-7-/ Windows-8-Key eingeben?

Nein, Ihr alter Produkt-Key hat für Windows 10 keine Bedeutung mehr. Die Key-Eingabe lässt sich deshalb bei der Neu-Installation von Windows 10 überspringen

und die Aktivierung erfolgt über die Hardware-ID, die beim Upgrade-Vorgang automatisch erstellt wird.

Das bedeutet gleichzeitig aber auch, dass Sie Windows 10 momentan nur dann auf einem PC aktivieren können, wenn Sie darauf vorher den Upgrade-Vorgang über Ihre alte Windowsversion durchgeführt haben. Microsoft hat uns versichert, dass eine Neu-Installation und Aktivierung auf anderen PCs in Zukunft auch ohne diesen umständlichen Umweg möglich sein wird, momentan fehlen dem Support aber noch »die nötigen Tools« (Zitat), um Windows 10 ohne diesen Upgrade-Vorgang zu aktivieren.

? Ist die Windows-10-Lizenz nach dem Upgrade an meine Hardware gebunden oder ist es möglich, einzelne Komponenten oder auch den ganzen PC auszutauschen?

Generell gelten bei Windows 10 in Sachen Hardware-Austausch die gleichen Regeln wie bei den Vorgängern. Es ist Ihnen also laut den Lizenzbestimmungen ausdrücklich erlaubt, einzelne Komponenten oder den ganzen PC auszutauschen und Windows 10 trotzdem weiter zu nutzen. Weil Microsoft beim Upgrade-Vorgang aber eine Hardware-ID erstellt und (wie in der vorangehenden Frage beschrieben) momentan selbst noch nicht die Möglichkeit hat, die Lizenz wieder von dieser ID zu lösen, besteht bei der Nutzung des kostenlosen Upgrades dennoch eine gewisse Form der Bindung an die Hardware. Diese Bindung können Sie allerdings manuell wieder rückgängig machen, indem Sie unter »Einstellungen/Update und Sicherheit/Wiederherstellung« zu Ihrem alten Betriebssystem zurückwechseln (was einen Monat lang nach dem Windows-10-Upgrade noch möglich ist).

Um aus einem upgrade-berechtigten Windows 7/Windows 8.1, das auf Rechner A installiert ist, ein aktiviertes Windows 10 auf

Rechner B zu machen, müssen Sie also erst mit Ihrer aktuellen Windows 7/8-Lizenz zu diesem Rechner wechseln (also Windows 7/8 vom alten PC entfernen und es auf dem neuen PC installieren und mit dem dazugehörigen Produkt-Key aktivieren) und danach den Upgrade-Vorgang starten.

Der Austausch einzelner Komponenten wie der Grafikkarte soll die Hardware-ID nicht so entscheidend verändern, dass eine erneute Aktivierung von Windows 10 notwendig ist. Allerdings empfehlen wir Ihnen momentan dennoch, (wenn möglich) erst die neue Hardware einzubauen und dann das kostenlose Upgrade zu nutzen. Bleibt nur zu hoffen, dass Microsoft schnell dazu in der Lage sein wird, die Bindung zwischen Upgrade-Lizenz und der für das Upgrade verwendeten Hardware wieder zu lösen, um den eigenen Lizenzbestimmungen gerecht werden zu können.

? Mein Windows 7/8 war bei einem Komplett-PC / Notebook dabei. Kann ich diese OEM-Lizenz auch auf einem anderen PC verwenden?

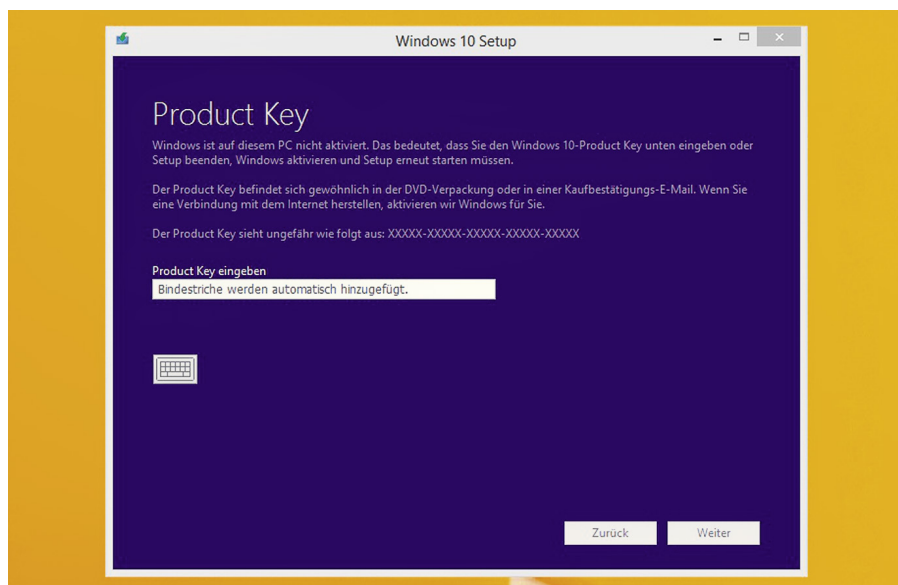
Ja, in Deutschland ist das im Gegensatz zu den USA und anderen Ländern aufgrund der Rechtslage möglich, wie uns der Support von Microsoft bestätigt hat. Aktuell müssen Sie dazu wie oben beschrieben erst Ihr Betriebssystem vom alten PC löschen, es auf dem Wunsch-PC neu installieren und mit dem Key der OEM-Lizenz aktivieren (wozu vermutlich ein Anruf beim Microsoft-Support erforderlich sein wird, der aber automatisiert und relativ zügig abläuft) und anschließend den Upgrade-Vorgang starten. Genau wie im Falle der Retail-Lizenzen soll der Wechsel später aber auch per Neu-Installation funktionieren.

? Mein Windows 10 ist nach dem Upgrade nicht aktiviert, aber mir wird keine Telefonnummer angezeigt, um Kontakt zum Microsoft-Support aufzunehmen. Was kann ich tun?

Um telefonischen Kontakt zu einem Microsoft-Mitarbeiter zu bekommen, müssen Sie einfach die Internetverbindung Ihres Windows-10-PCs deaktivieren. Anschließend erscheint unter »Einstellungen/Update und Sicherheit/Aktivierung« eine Schaltfläche zur telefonischen Aktivierung. Zunächst sprechen Sie mit einer Bandansage und müssen eine Installations-ID mit 63 (!) Ziffern eingeben, klappt die Aktivierung aber nicht, werden Sie zu einem Support-Mitarbeiter durchgestellt.

? Wie teuer ist Windows 10, wenn ich nicht das kostenlose Upgrade nutze und es regulär kaufe?

Windows 10 Home ist für ungefähr 100 Euro zu haben, Windows 10 Pro schlägt mit 140 Euro zu Buche. Diese Preise beziehen sich auf die »System Builder«-Versionen, die sich von den normalen Verkaufsversionen hauptsächlich dadurch unter-



Beim Versuch, mit einem nicht aktivierten Windows 8.1 per Media Creation Tool zu Windows 10 zu wechseln, werden wir nach einem Windows 10-Key gefragt. Der direkte Wechsel ist also nur mit aktivierten Versionen von Windows 7 oder Windows 8.1 möglich.



Beim Wechsel zu Windows 10 können Sie alle Dateien und Einstellungen übernehmen. Das gilt auch für Spiele und Clients wie Steam oder Origin. Dateien und Programme, die nicht automatisch übernommen werden können, finden sich nach dem Wechsel im Ordner »Windows.old« wieder.

scheiden, dass Sie sich beim Kauf auf die 32-Bit- oder die 64-Bit-Version festlegen, wobei wir 64 Bit empfehlen.



Was hat es mit den Zwangsupdates unter Windows 10 auf sich?

Bei den Vorgängern von Windows 10 ist es möglich, die Installation von Updates komplett zu deaktivieren.

In Windows 10 Home und Pro haben Sie bei der Installationsart von Updates dagegen nur noch zwei Auswahlmöglichkeiten: »Automatisch« und »Zur Planung eines Neustarts benachrichtigen«. Es ist also tatsächlich so, dass Updates automatisch installiert werden, den Zeitpunkt des Neustarts können Sie manuell bestimmen. In der Pro-Version ist es außerdem möglich, Updates zumindest »zurückzustellen«. Das betrifft aber nur Funktionsupdates, Sicherheitsupdates werden dennoch automatisch installiert.

Microsoft geht diesen Schritt, um auf allen Windows 10-PCs einen möglichst ähnlichen Stand zu haben und vor allem, um Sicherheitslücken schnell flächendeckend zu schließen, was bei den Vorgängern häufig an unwissenden oder unwilligen Usern scheiterte. Es ist zwar möglich, den Dienst für die Windows-Updates zu deaktivieren

und ihre Installation auf diesem Weg zu verhindern, wirklich empfehlenswert ist das aber aus unserer Sicht nicht.



Ich habe gehört, Microsoft sammelt extrem viele Daten in Windows 10 und verteilt meine WLAN-Passwörter ungefragt an meine Freunde. Ist da etwas dran?

WLAN-Passwörter werden nicht ungefragt mit Freunden geteilt. Die Funktion gibt es zwar unter der Bezeichnung »WLAN-Optimierung« in Windows 10, allerdings müssen Sie Netzwerke immer manuell einzeln dafür freischalten und dabei erneut das jeweilige WLAN-Passwort eingeben.

Dass Windows 10 viele Daten sammeln will, ist korrekt. Allerdings ist das bei früheren Versionen nicht anders, außerdem können Sie die meisten Sammeleien in den deutlich angewachsenen Datenschutzeinstellungen deaktivieren. Wir empfehlen Ihnen, bei der Installation nicht die Express-Einstellungen zu wählen und sich nach der Installation die Optionen unter »Einstellungen/Datenschutz« genau anzusehen. Mehr Informationen über den Datenschutz in Windows 10 finden Sie in unserem Online-Artikel unter <http://bit.ly/1gWwc4o>.



Was ist mit illegalen und nicht aktivierten Windowsversionen? Kann man damit auch wechseln?

Nein, unserer Erfahrung nach ist ein Wechsel dann nicht möglich. In unseren Tests tauchte bei nicht aktivierten Windowsversionen in der Taskleiste nie das Icon für den Wechsel auf. Auch über das Media Creation Tool hatten wir keinen Erfolg, da bereits vor der Installation ein regulärer Produkt-Key für die aktuelle Windowsversion abgefragt wird. Bei einem aktivierten Betriebssystem ist das nicht der Fall.

Es ist allerdings auch ohne aktiviertes Windows möglich, die ISO-Dateien für eine Installation über das Media Creation Tool herunterzuladen. Damit können Sie ein bootfähiges Medium erstellen und eine Neu-Installation von Windows 10 durchführen. Ihre Dateien müssen Sie zuvor allerdings manuell sichern und Programme und Spiele neu installieren, aktiviert ist Windows 10 nach der Installation außerdem nicht. Das macht sich wie bei Windows 8 in Form eines Wasserzeichens bemerkbar, außerdem werden teilweise die Optionen zur Personalisierung gesperrt, wodurch Sie unter anderem das Hintergrundbild und den Sperrbildschirm nicht verändern können. ★

Die Upgrade-Pfade

Ob Sie Windows 10 Home oder Pro erhalten, hängt davon ab, welche Windows-Version Sie zuvor genutzt haben. Die Funktionen der Home-Version reichen für die private Nutzung vollkommen aus.

Windows 7

Von Edition

Auf Edition

Windows 7 Starter

Windows 7 Home Basic

Windows 7 Home Premium

Windows 7 Professional

Windows 7 Ultimate

Windows 10 Home

Windows 10 Pro

Windows 8

Von Edition

Auf Edition

Windows Phone 8.1

Windows 8.1

Windows 8.1 Pro

Windows 8.1 Pro für Studenten

Windows 10 Mobile

Windows 10 Home

Windows 10 Pro

← Einstellungen



ERWEITERTE OPTIONEN

Automatisch (empfohlen)

wählen

Zur Planung eines Neustarts benachrichtigen

Sie werden gebeten, einen Neustart zu planen, um die Installation der Updates abzuschließen. Updates werden nicht über eine getaktete (möglicherweise gebührenpflichtige) Verbindung heruntergeladen.

☐ Updates für andere Microsoft-Produkte bereitstellen, wenn ein Windows-Update ausgeführt wird

☐ Upgrades zurückstellen
[Weitere Informationen](#)

[Updateverlauf anzeigen](#)

[Übermittlung von Updates auswählen](#)

Es ist in den Einstellungen von Windows 10 nicht möglich, die Installation von Updates auszuschalten. Wer es trotzdem verhindern will, kann den Update-Dienst deaktivieren, wir empfehlen das allerdings nicht.